

Was ihr für einen dieser geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Mt 25, 40)



Als Reaktion auf unseren Plan zum Kongregationsjubiläum, 175 Stunden Dienst zu leisten (über unseren normalen Dienst hinaus), folgten Schwester Patricia Marie McClain, Schwester Mary Veronica Tong'i und Schwester Mary Livia Aseru der Einladung, den Obdachlosen der Stiftung Caritas Roma zu helfen. Diese Organisation wurde von Papst Johannes Paul II. gegründet und wird heute in Zusammenarbeit mit dem Vatikan und der Stadt Rom weitergeführt.

Ziel der Caritas Roma ist es, die pastorale Arbeit des Heiligen Vaters für arme, obdachlose, ausgegrenzte und benachteiligte Menschen zu fördern. Sie kümmert sich um ältere Menschen und junge Männer und Frauen, die krank, geistig behindert, obdachlos und hungrig sind. Ihre Dienste bestehen darin, Obdachlose mit Nahrung und Unterkunft zu versorgen, Kranke zu behandeln, Bedürftige mit Kleidung und Bettzeug zu versorgen und vieles mehr. Die Einrichtung nimmt Freiwillige sowohl als Einzelpersonen als auch als Gruppen auf. Gegenwärtig haben sich mehr als zwanzig Kirchengemeinden dazu verpflichtet, helfende Hände anzubieten. Auch viele Unternehmen, Kirchen, Familien und Organisationen kommen, um sich freiwillig zu engagieren. Wir wurden von Bruder Francis Atusiimire, einem Rosiminer-Bruder, eingeladen. Seine Kongregation (Institut der Nächstenliebe) hat sich, neben vielen anderen, dauerhaft verpflichtet, sich um die Bedürfnisse der Armen zu kümmern, die jeden Freitagabend zur Caritas Roma kommen. 400 bis 450 Menschen werden täglich mit einem Abendessen versorgt. 150 Menschen wird eine Wohnung angeboten, und viele von ihnen kommen zur kostenlosen Behandlung in das angeschlossene Krankenhaus.

Wir danken Gott für die wunderbare Arbeit, die hier in Rom im Dienste der Bedürftigen geleistet wird.